

Das Hygienekonzept des Rhein-Gymnasiums

1. Um eine Durchmischung zu vermeiden und Infektionswege nachzuvollziehen, werden feste Stammgruppen aus maximal 13 Schülerinnen und Schüler einer Klasse gebildet.
2. Eine Durchmischung der Gruppen gibt es (auch in den Pausen) nicht.
3. Um Schmierinfektionen zu verhindern, werden die Hände vor der ersten Stunde desinfiziert und nach jeder Pause gründlich gewaschen.
4. Im Pausengeschehen und in den Unterrichtsräumen ist ein Mindestabstand von 1,50m zu wahren. Um dies sicherzustellen, sind die Sitzplätze in den Räumen markiert und jede Lerngruppe wird auch in den Pausen von der unterrichtenden Lehrkraft begleitet.
5. Um die Tröpfcheninfektion innerhalb des Gebäudes auszuschließen, herrscht hier Maskenpflicht.
Wer seine Maske vergessen hat, erhält in Ausnahmefällen einen Ersatz im Sekretariat.
6. Um die Übertragung über Kontaktflächen auszuschließen, erhalten die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I Stammräume und Stammplätze (Nummern auf den Tischen). Innerhalb eines Tages gibt es hier keinen Raumwechsel. Die Tische und Stühle werden ggf. nach den Lerneinheiten desinfiziert und am Ende eines Unterrichtstages gereinigt.

gez. GR, HE, ISN, MICH, TA